



REGION HESSELBERG



# REGIONALMANAGEMENT ALS INSTRUMENT ZUR INTERKOMMUNALEN INNENENTWICKLUNG

- Beispiele aus der Region Hesselberg -

22. Oktober 2019, Ansbach

Michael Sommer

Bürgermeister Gemeinde Wilburgstetten

Mitglied der Geschäftsleitung der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH





# Die Region Hesselberg

23 Kommunen im südlichen Landkreis Ansbach und dem Landkreis Donau-Ries:

Arberg, Auhausen, Aurach, Bechhofen, Burk, Dentlein am Forst, Dombühl, Dürrwangen, Ehingen, Gerolfingen, Herrieden, Langfurth, Leutershausen, Merkendorf, Mönchsroth, Röckingen, Unterschwaningen, Wassertrüdingen, Weidenbach, Weiltingen, Wilburgstetten, Wittelshofen, Wolframs-Eschenbach







# Regionalmanagement in der Region Hesselberg





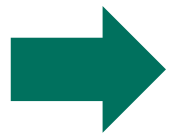
# Regionalmanagement des Freistaates Bayern

## Aufgaben

- Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse
- Vernetzung der Akteure einer Region
- Umsetzung von Projekten

## Handlungsfelder

- Demographischer Wandel
- Innovation & Wettbewerbsfähigkeit
- Siedlungsentwicklung
- Regionale Identität
- Klimawandel & Energie



90 % der Fläche Bayerns sind durch 64 Regionalmanagements abgedeckt!





## Zielgruppen im Bereich Siedlungsentwicklung

*Kommunen*



Kompetenzaufbau  
Datenerhebung  
Unterstützung

*Bürger*



Förderwissen  
Beratungsangebote  
Aufklärungsarbeit



Öffentlichkeitsarbeit



# Projektbeispiele



# Kompetenzaufbau für Kommunen | Leitfaden ‚Innenentwicklung‘

## Innenentwicklung

REGION HESSELBERG



Leerstandsaktivierung  
Eigentümersprache  
Flächenmanagement

Regionalmanagement  
Bayern

Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

- Innenentwicklung – Warum?
- Politische Weichenstellungen (z.B. Grundsatzbeschluss)
- Systemdiagnose/Bestandsaufnahme (z.B. FMD)
- Werkzeuge der Innenentwicklung (z.B. § 24 BauGB)
- Rund um den Eigentümer/Eigentümersprache
- Kommunikation in der Kommune
- Fördermöglichkeiten (z.B. Sanierungsgebiet)
- Nachschlagewerke

 [www.rm-hesselberg.de](http://www.rm-hesselberg.de)





# Förderwissen für Bürger | Informationspaket ‚Bauen & Sanieren im Ortskern‘



- Förderwegweiser
  - Allgemeine Förderprogramme
  - Kommunale Förderprogramme
- Ansprechpartner in den Kommunen
- Flyer „Leben im Innenort“
- Broschüre „Modernisieren und Sparen“
- Energieratgeber des Lk Ansbach



[www.rm-hesselberg.de](http://www.rm-hesselberg.de)





# Beratungsangebote für Bürger | Kostenlose Erstberatung

## Kostenlose Erstberatung

für Sanierungs- und  
Bauinteressierte

### Wer kann sich anmelden?

Alle Interessierten, die ein Haus in der Region Hesselberg  
sanieren oder ein Haus im Ortskern bauen möchten!

### Rückfragen und Anmeldung

Regionalmanagement Region Hesselberg

Mail: [rm@region-hesselberg.de](mailto:rm@region-hesselberg.de)

Tel.: 09836/970 9699

### Welche Fragen können (z.B.) geklärt werden?

- Mögliche Sanierungsfahrpläne
- Die Vorgehensweise bei der Planung
- Mögliche Förderungen von Maßnahmen
- Allgemeine Fragen zur Energieeffizienz
- Qualitätssicherung bei Sanierung

**09. Juli 2019  
16.15 – 18.45 Uhr**

**Merkendorf, Steingruberhaus**





# Ausblick & Fazit





## Anstehende Projekte



Online-Immobilienbörse

Erhebung  
Mietwohnraumbedarf



Runder Tisch  
Mietwohnraum





# Regionalmanagement als interkommunales Instrument der Innenentwicklung

## *Vorteile*

- Förderung sämtlicher Kosten (inkl. Personal) bis 90 %
- Gemeinsame Finanzierung der Eigenanteile
- Umsetzung interkommunaler Projekte als Anstoß für weitere Zusammenarbeit
- Oftmals fehlende Kapazitäten innerhalb einer Kommune
- Profitieren vom bayernweiten Regionalmanagement-Netzwerk

## *Nachteile*

- Unterschiedliche Problemlagen und Interessen der einzelnen Kommunen
- Unter Umständen Überschneidungen mit anderen Förderprogrammen (z.B. ILE)



## *Ausprechpartner für Rückfragen*



Michael Sommer  
Bürgermeister Wilburgstetten

[info@wilburgstetten.de](mailto:info@wilburgstetten.de)  
09853/3800-17



Matthias Hörr  
Regionalmanagement

[matthias.hoerr@region-hesselberg.de](mailto:matthias.hoerr@region-hesselberg.de)  
09836/970-9699